



ADMIN-HANDBUCH

Zugängliche Informationen auf Knopfdruck erzeugen

Produkt: D2P-Lite

Version Produkt: 2.6.0

Copyright 2024 Eviden Germany GmbH, Alle Rechte vorbehalten

Version des Dokuments: 1.22

I. Inhalt

I. Inhalt	1
II. Abbildungsverzeichnis	2
1 Produktbeschreibung	3
1.1 D2P-Lite	3
1.2 Technische Voraussetzungen	3
2 Installation von D2P-Lite	4
2.1 Voraussetzungen für die Installation	4
2.2 Installation mittels Setup-Assistenten	4
2.3 Installationsschritte	5
2.4 Installation mittels SW-Verteilung über MS Endpoint Config. Manager	9
2.4.1 MSI Installation	9
2.4.2 Installationsparameter	10
3 Einstellungen	11
3.1 Konfigurationsdatei	11
3.2 Zitate	12
3.3 Layouttabellen	12
3.4 Beschriftungen	12
3.5 Schriftarten	12
3.6 Ports	13
3.6.1 D2P-Lite© Word Add-In und Server Ports	13
3.6.2 D2P-Lite© PDF/UA-Tools Port	13
4 Log	14
4.1 Logmeldungen und Codes	14
5 Support	15
6 Glossar	16

II. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Screenshot einer Meldung bzgl. vorgenommenen Änderungen	4
Abbildung 2: Startbildschirm Setup D2P-Lite	5
Abbildung 3: Setup-Fenster (Zustimmung Lizenzbestimmungen)	5
Abbildung 4: Setup-Fenster (Voraussetzungen).....	6
Abbildung 5: Setup-Fenster (Lizenz-Typ)	7
Abbildung 6: Setup-Fenster (Eingabe Lizenzierungsdaten).....	7
Abbildung 7: Setup-Fenster (Starteinstellungen)	8
Abbildung 8: Setup-Fenster (Vorbereitung der Installation abgeschlossen)	8
Abbildung 9: Setup-Fenster (Installation Fertigstellen)	9

1 Produktbeschreibung

1.1 D2P-Lite

D2P-Lite ist ein benutzerfreundliches Tool, das speziell dafür entwickelt wurde, die Erstellung barrierefreier PDF/UA-Dokumente direkt aus Microsoft Word zu ermöglichen.

Mit nur einem Klick können Word-Dokumente gemäß der Norm **DIN ISO 14289-1:2014** in zugängliche **PDF/UA-Dateien** umgewandelt werden. Zusätzlich unterstützt D2P-Lite die Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen von Windows und Microsoft Office. Die Umwandlung erfolgt automatisch und erfordert **keine manuelle Nachbearbeitung**.

1.2 Technische Voraussetzungen

Unterstützte Betriebssysteme (x64):

- Windows 10
- Windows 11

Eine Installation und Ausführung auf:

Unterstützte Office-Versionen (32- und 64-bit):

- Office 2019
- Office 2024
- Office 2021
- Office 365

Windows on ARM / ARM-basierte Geräte

Windows on ARM wird offiziell nicht unterstützt. Eine Ausführung von D2P-Lite ist auf ARM-Geräten eventuell möglich, es gibt jedoch keine Garantie für fehlerfreie Funktionsweise. Es können unerwartete Probleme oder Fehler auftreten.

2 Installation von D2P-Lite

Im Folgenden wird die Installation von D2P-Lite und dem zugehörigen **Word-Add-in** beschrieben. Die Installation kann wahlweise über den Setup-Assistenten oder per Softwareverteilung mittels MSI-Datei erfolgen.

Nach Abschluss der Installation wird ein Systemneustart empfohlen.

2.1 Voraussetzungen für die Installation

Für die Installation des D2P-Lite Add-ins müssen folgende Komponenten vorhanden sein:

- **aspnetcore-runtime-8.0.8-win-x64** (oder eine aktuellere Minor-Version der Hauptversion 8.0)
- **windowsdesktop-runtime-8.0.8-win-x64.exe** (oder eine aktuellere Minor-Version der Hauptversion 8.0)

2.2 Installation mittels Setup-Assistenten

Abhängig von der verwendeten Windows-Version kann die, in Abbildung 1 dargestellte, Meldung erscheinen. Bestätigen Sie den Dialog in diesem Fall mit „Ja“.



Abbildung 1: Screenshot einer Meldung bzgl. vorgenommenen Änderungen

Auf einigen Systemen kann der **Microsoft Defender SmartScreen** das D2P-Lite Setup fälschlicherweise als Bedrohung einstufen („False Positive“). In diesem Fall:

1. Klicken Sie auf „**Weitere Informationen**“.
2. Wählen Sie anschließend „**Trotzdem ausführen**“, um die Installation fortzusetzen.

2.3 Installationsschritte

1. Führen Sie die Datei *D2P-Lite_Setup.msi* per Doppelklick aus.
2. Es öffnet sich der Setup Assistent. Klicken Sie auf **„Weiter >“**, um mit der Installation fortzufahren.



Abbildung 2: Startbildschirm Setup D2P-Lite

3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und wählen Sie anschließend **„Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu“** und Klicken Sie auf **„Weiter >“**, um fortzufahren.

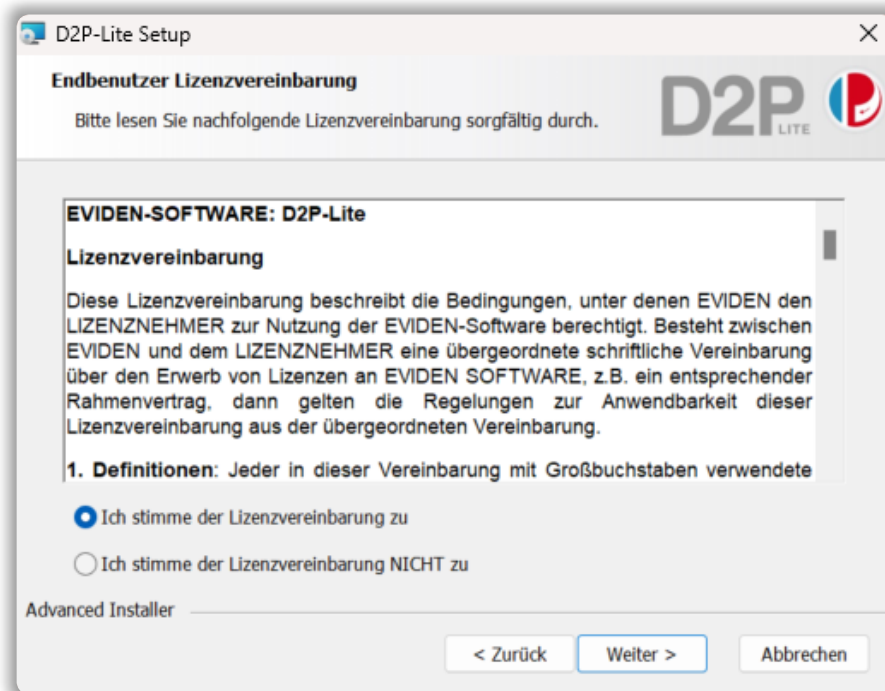


Abbildung 3: Setup-Fenster (Zustimmung Lizenzbestimmungen)

4. Wenn die erforderlichen Laufzeitumgebungen fehlen, wird dies folgendermaßen angezeigt.

Bei der **Offline-Full-Variante** sind die benötigten Installer enthalten und werden automatisch ausgeführt.

In der **Online-Variante** können fehlende Laufzeitumgebungen automatisch heruntergeladen werden. Dafür haben Sie per Checkbox die Möglichkeit, die Installation der benötigten Laufzeitumgebungen abzuwählen, falls Sie diese im Anschluss manuell installieren möchten.

Die Online-Variante des Setups verfügt zusätzlich über eine Checkbox, die erlaubt, die benötigten Laufzeitumgebungen im Rahmen der D2P-Lite-Installation automatisch herunterzuladen.

Dabei wird jeweils die neueste Version der 8.0.x Laufzeitumgebung installiert.

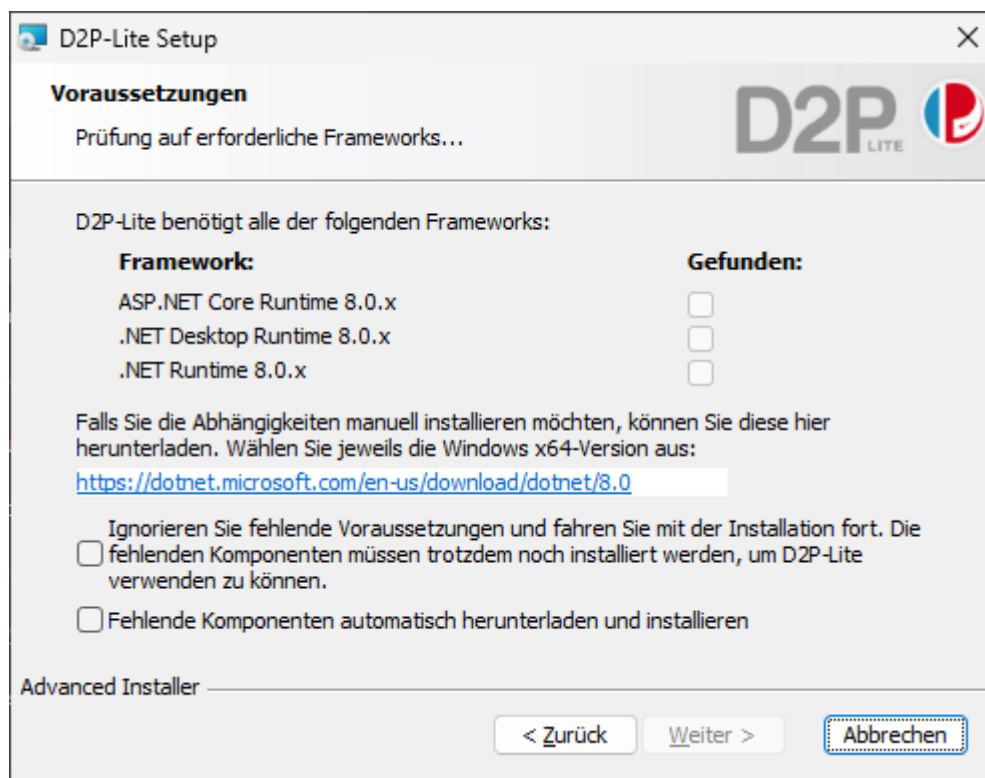


Abbildung 4: Setup-Fenster (Voraussetzungen)

5. Wählen Sie nun den gewünschten Lizenz-Typ aus. Zur Auswahl stehen die Optionen „**Einzelplatz / Enterprise-Lizenz**“ oder „**Lizenzserver**“ (weitere Informationen zu den Lizenz-Typen finden Sie in Handbuch Lizenzierung). Bei der Auswahl von „Einzelplatz /Enterprise-Lizenz“ sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

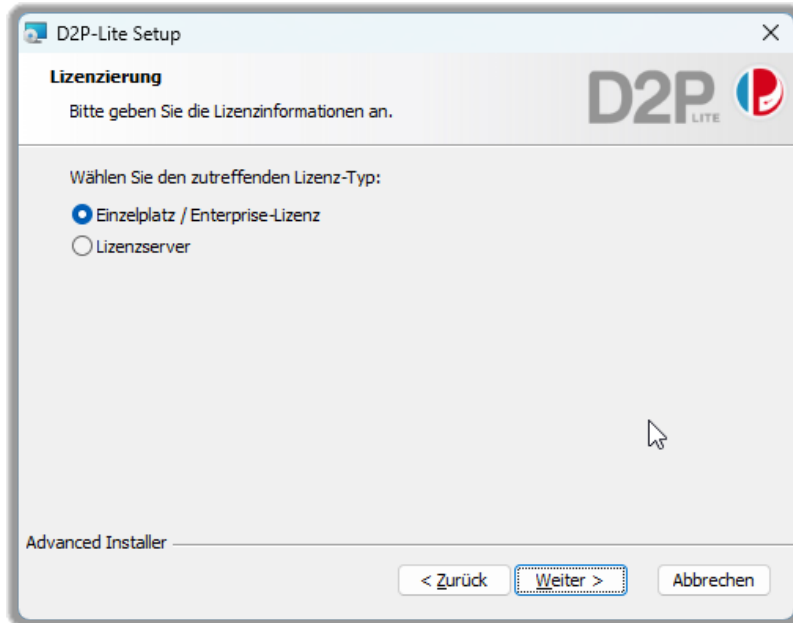


Abbildung 5: Setup-Fenster (Lizenz-Typ)

6. Bei der Auswahl von „**Lizenzserver**“ sind weitere Angaben notwendig: Geben Sie bitte Ihre **Tenant Id** sowie die **URL des D2P-Lizenzservers** ein. Ihre Tenant Id finden Sie in Ihrem erworbenen Lizenzpaket – öffnen Sie dieses hierzu mit einem Texteditor Ihrer Wahl. Bitte geben Sie bei „URL des Lizenzservers“ eine vollqualifizierte URL inkl. Protokoll und ggfs. Port an. Klicken Sie anschließend auf „**Weiter >**“, um die Installation fortzusetzen:

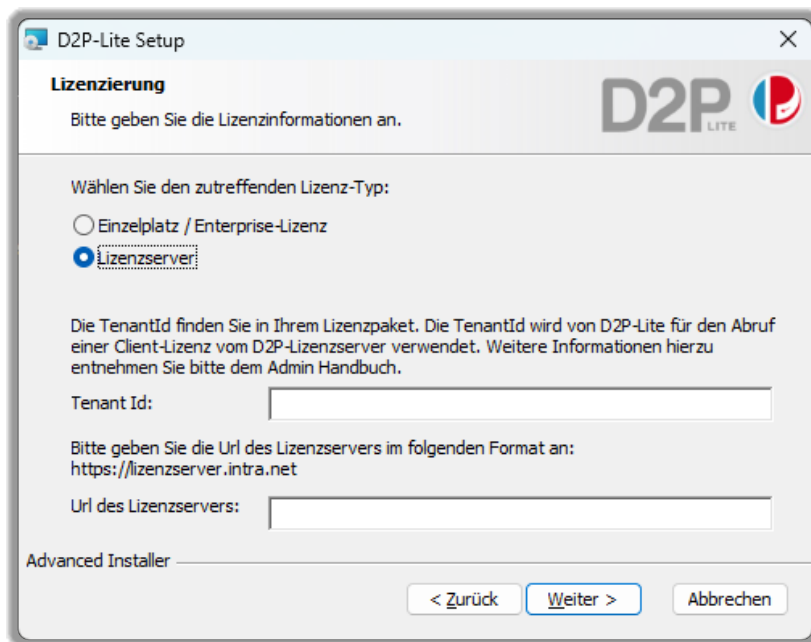


Abbildung 6: Setup-Fenster (Eingabe Lizenzierungsdaten)

7. Im folgenden Dialog können Sie den Startzeitpunkt des D2P-Lite Hintergrundprozesses konfigurieren.

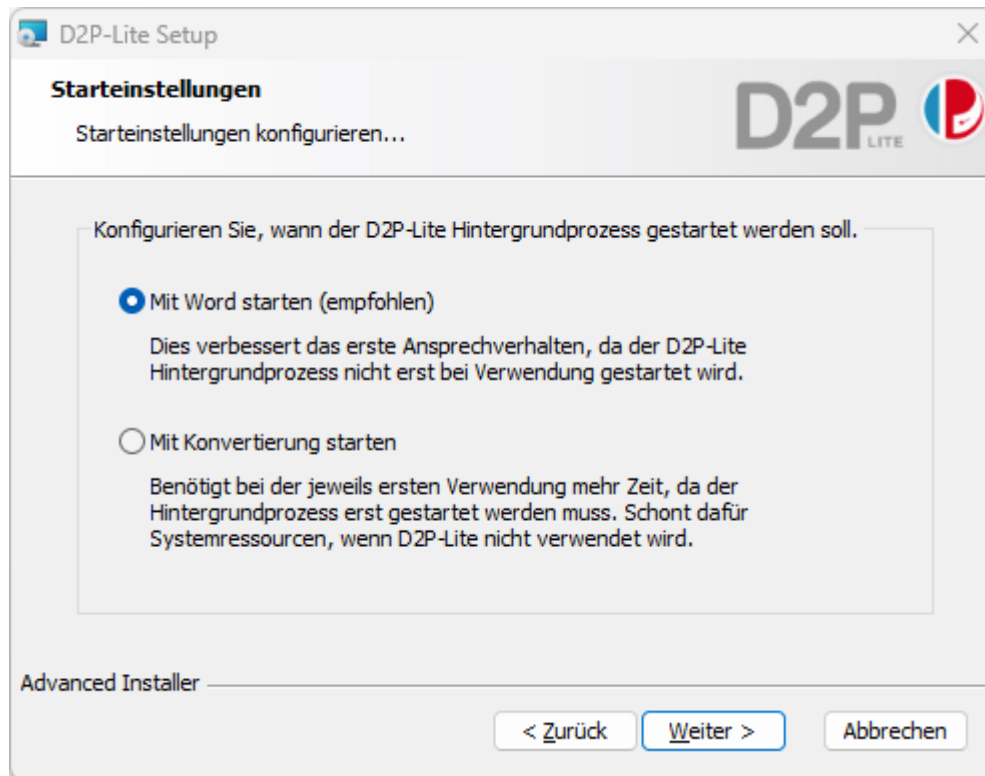


Abbildung 7: Setup-Fenster (Starteinstellungen)

8. Klicken Sie auf „**Installieren**“, um die Installation fortzusetzen.

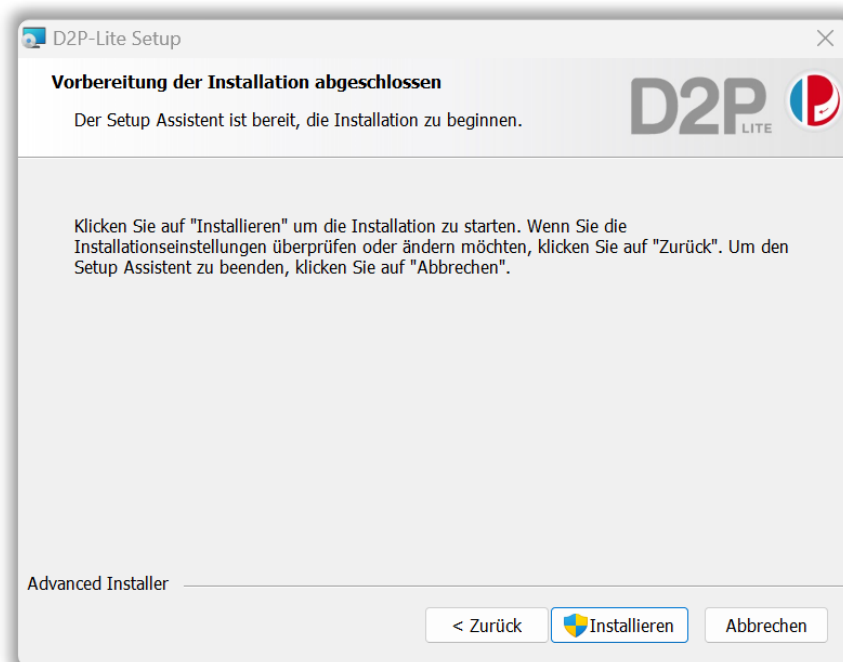


Abbildung 8: Setup-Fenster (Vorbereitung der Installation abgeschlossen)

9. Klicken Sie auf „**Fertigstellen**“, um den Setup-Assistenten zu schließen.



Abbildung 9: Setup-Fenster (Installation Fertigstellen)

2.4 Installation mittels SW-Verteilung über MS Endpoint Config. Manager

2.4.1 MSI Installation

Für die Verteilung von D2P-Lite wird Ihnen das *D2P-Lite_Setup.msi* zur Verfügung gestellt. Bitte stellen Sie sicher, dass die in Kapitel 2.1 beschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Installation muss mit Administrationsrechten auf dem Zielsystem durchgeführt werden. Für die eigentliche Laufzeit sind keine Administrationsrechte notwendig.

Auf Wunsch unterstützen wir Sie bei der Erstellung eines, auf Ihr System zugeschnittenen, Installationspaketes. Unsere Kontaktinformationen finden Sie in Kapitel 5.

2.4.2 Installationsparameter

Die Installation ist via *msiexec* zu starten – der folgende Befehl wird aufgrund der Länge in mehreren Zeilen dargestellt, tatsächlich muss er ohne Zeilenumbruch eingegeben werden:

```
msiexec /i D2P-Lite_Setup_2.0.1.8.msi  
LICENSE_SERVER_URL=https://<FQDN Lizenzserver>:<port>  
TENANT_ID="<TenantId>" /qn /L*V D2P-Lite_server_Install.log
```

Der Installationspfad ist fest und kann nicht geändert werden:

- C:\Program Files\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite
- C:\Program Files (x86)\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite

Konfigurationsparameter:

- **/qn**
Die MSI-Datei wird ohne Anzeige einer Benutzeroberfläche installiert.
- **/forcerestart**
Dieser Befehl erzwingt nach Abschluss der Installation einen Neustart des Computers.
- **LICENSE_SERVER_URL**
Die URL, über die der D2P-Lizenzserver erreichbar ist (siehe Handbuch Lizenzierung).
- **TENANT_ID**
Die Tenant Id, die D2P Lite verwenden soll, um eine Lizenz beim D2P-Lizenzserver abzurufen. Die Tenant Id finden Sie im Lizenzpaket – siehe dazu Handbuch Lizenzierung.

3 Einstellungen

3.1 Konfigurationsdatei

D2P-Lite bietet im Rahmen der Formatvorlagen Anpassungsmöglichkeiten zu Tabellen, Zitaten und Beschriftungen. Die Konfiguration erfolgt über die Datei **appsettings.json**, diese kann mit einem Texteditor geöffnet werden.

Die Datei befindet sich unter **C:\Program Files\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite** (bzw. **Program Files(x86)** bei 32-bit Installationen):

```
{
  "Logging": {
    "LogLevel": {
      "Default": "Information",
      "Microsoft.AspNetCore": "Warning"
    }
  },
  "Kestrel": {
    "Endpoints": {
      "Http": {
        "Url": "http://localhost:5000"
      }
    }
  },
  "PdfUaToolsConfig": {
    "Url": "http://localhost:5050",
    "ZitatStrings": [ "Intensives Zitat D2P", "ZitatD2P" ],
    "LayoutTableName": [ "LayoutTableName" ],
    "CaptionString": [ "BeschriftungD2P" ]
  }
}
```

3.2 Zitate

Zitate mit den Formatvorlagen **„ZitatD2P“** oder **„Intensives Zitat D2P“** werden korrekt konvertiert. Ändern sich die Vorlagen, kann der Administrator die Konfiguration in der Datei anpassen.

Der Administrator hat jedoch die Möglichkeit, den in 3.1 dargestellten Code an der unten folgenden Stelle anzupassen, insofern sich Formatvorlagen ändern.

```
"ZitatStrings": [ HIER CODE ÄNDERN ],
```

3.3 Layouttabellen

Tabellen mit der Formatvorlage **„LayoutD2P“** werden beim Export als Liste statt als Tabelle gekennzeichnet, durch die Benutzung von entsprechenden Tags. Die Lesereihenfolge bleibt weiterhin korrekt.

Der Administrator hat die Möglichkeit, den in 3.1 dargestellten Code an der folgenden Stelle anzupassen, insofern sich Formatvorlagen ändern.

```
"LayoutTableName": [ HIER CODE ÄNDERN ],
```

Es können auch mehrere Bezeichnungen für Formatvorlagen definiert werden. Dazu müssen diese kommagetrennt in Anführungszeichen innerhalb eckiger Klammern geschrieben werden z. B. ["LayoutD2P", "CustomA", "CustomB"].

3.4 Beschriftungen

Beschriftungen mit der Formatvorlage „**BeschriftungD2P**“ werden korrekt konvertiert. Anpassungen sind in der Konfigurationsdatei möglich.

Der Administrator hat die Möglichkeit, den in 3.1 dargestellten Code an der folgenden Stelle anzupassen, insofern sich Formatvorlagen ändern.

```
"CaptionString": [ HIER CODE ÄNDERN ],
```

3.5 Schriftarten

Nicht-Standardschriftarten müssen D2P-Lite erst verfügbar gemacht werden, damit die, in dem PDF verwendeten Schriftarten, denen aus dem Word Dokument entsprechen. Hierzu müssen die entsprechenden Font-Dateien im ttf-Format in das Font-Verzeichnis von D2P-Lite kopiert werden:

```
C:\Program Files\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite\Fonts
```

Bitte beachten Sie, dass Schriftarten nur beim Start von D2P-Lite eingelesen werden, d.h. nach dem Hinzufügen neuer Font-Dateien ist ein Neustart von D2P-Lite erforderlich. Schließen Sie hierzu einfach Microsoft Word und öffnen Sie es erneut.

3.6 Ports

Bei der Konfiguration der Ports ist sicherzustellen, dass **keine Portkonflikte** mit anderen Anwendungen auf dem System auftreten. Nach jeder Änderung der Port-Einstellungen ist ein **Neustart** aller D2P-Lite©-Prozesse zwingend **erforderlich**.

3.6.1 D2P-Lite© Word Add-In und Server Ports

Für die Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten von D2P-Lite© müssen Ports in den jeweiligen Konfigurationsdateien identisch eingetragen werden.

Die **Konfiguration** erfolgt an **zwei Stellen**:

In der Datei **appsettings.json** unter

C:\Program Files\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite\appsettings.json

muss unter folgendem Abschnitt der gewünschte Port eingetragen werden:

```
"Kestrel": {
  "Endpoints": {
    "Http": {
      "Url": "http://localhost:5000"
    }
  }
}
```

Hier ist im Beispiel der Port 5000 gesetzt.

In der Datei **D2P.Lite.Client.Wordaddin.dll.config** muss der gleiche Port ebenfalls hinterlegt werden:

```
<D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings>
  <setting name="ServerPort" serializeAs="String">
    <value>5000</value>
  </setting>
</D2P.Lite.Client.Wordaddin.Properties.Settings>
```

Es ist **zwingend erforderlich**, dass in beiden Konfigurationsdateien der **identische Portwert** eingetragen ist. Nur so ist die Kommunikation zwischen Word Add-In und D2P-Lite© Service möglich.

3.6.2 D2P-Lite© PDF/UA-Tools Port

Die Kommunikation zu den PDF/UA-Tools erfolgt über einen separaten Port. Dieser wird in der **appsettings.json** unter folgendem Eintrag festgelegt:

```
"PdfUaToolsConfig": {
  "Url": "http://localhost:8080"
  ...
}
```

Hier kann der Port (im Beispiel 8080) entsprechend eingetragen werden, wenn der PDF/UA-Tools-Service auf einem anderen Port erreichbar sein soll.

4 Log

Sollte es zu unerwarteten Problemen bei der Verwendung von D2P-Lite kommen, ist es möglich, Log-Dateien von D2P-Lite erzeugen zu lassen. Diese werden dann in einem Unterverzeichnis des Benutzerverzeichnisses erzeugt und können mit einem beliebigen Editor eingesehen werden:

`C:\Users\<Benutzer>\Eviden Germany GmbH\D2P-Lite\D2P-Lite.Server.log`

Um die Logging-Funktion von D2P-Lite Log zu aktivieren, muss die **D2P_Lite.Log_enable.exe** ausgeführt werden. Diese befindet sich im Installationsverzeichnis.

Die Loggingfunktion kann durch Ausführen der **D2P_Lite.Log_disable.exe** wieder deaktiviert werden.

4.1 Logmeldungen und Codes

Code	Beschreibung
EC001 - Could not validate licence.	Die Validierung der Lizenz ist fehlgeschlagen. Mögliche Ursachen: <ul style="list-style-type: none">• Die Lizenz wurde für eine andere Device-Id ausgestellt.• Die Lizenzdatei wurde verändert und entspricht nicht mehr dem Originalzustand.

5 Support

Wir bieten Support für D2P-Lite und D2P-Lizenzserver an, um sicherzustellen, dass Sie unsere Produkte optimal nutzen und Ihre Word-Dokumente erfolgreich in zugängliche PDF-Dateien konvertieren können. Unser Team steht Ihnen bei technischen Fragen und sonstigen Angelegenheiten zur Seite.

Den Support können Sie unter d2p-support@atos.net erreichen. Unser Team wird sich bei Ihnen zurückmelden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cycos.com/products/data2pdf - die Cycos AG und Eviden Germany GmbH sind Unternehmen der Atos Gruppe.

6 Glossar

Abkürzung	Beschreibung
D2P	Data2PDF
DIN	Deutsches Institut für Normung
ID	Identification / Identifikator
ISO	International Organization for Standardization
MSI	Microsoft Installer
MS Endpoint	Microsoft Endpoint
PDF/UA	Portable Document Format/Universal Accessibility
ttf	TrueType Font
URL	Uniform Resource Locator
usw.	Und so weiter